

## Presseinformation

# **Europäischer Energiepreisindex für Haushalte (HEPI) – Energiepreise stabilisieren sich auf hohem Niveau**

## **Ergebnisse der Erhebungen vom Juni 2010**

Wien (19. Juli 2010) - Die europäischen Strom- und Gaspreise waren im Juni stabil, seit März 2010 wurden keine stärkeren Bewegungen verzeichnet. Für Strom liegt der Index derzeit bei 101,83 Punkten gegenüber 101,75 Punkten im Vormonat. Unter den Indexstädten ist Brüssel die einzige Stadt, in der die Strompreise angepasst wurden und sich Preisänderungen nicht nur aus Wechselkursschwankungen oder tageweiser Abrechnung ergaben. Der Strompreisindex bleibt damit nahe am Höchststand seit Beginn der HEPI-Auswertung: Dieser wurde mit 102,44 Indexpunkten im März 2010 erreicht.

Auch die Gaspreise sind seit März stabil, jedoch werden für Juli aufgrund von Anpassungen bei regulierten Preisen und Standardverträgen in einigen Ländern Änderungen erwartet. Der Gaspreisindex steht derzeit bei 86,31 Punkten gegenüber 85,99 Punkten im Vormonat. Dabei ist zu beachten, dass der Anstieg der Gaspreise in Dublin auf die Einführung einer CO<sub>2</sub>-Steuer zurückzuführen ist, die sich auf 0.277 Cent pro kWh (exkl. MwSt.) beläuft. In Übereinstimmung mit der Methodologie wurde außerdem das Verbrauchsniveau für Großbritannien in den Berechnungen angepasst, nachdem eine Studie des Department of Energy and Climate Change eine Verringerung des Gasverbrauchs über die vergangenen Jahre aufzeigt und den aktuellen Verbrauch mit 16 900 kWh pro Jahr im Vergleich zu bisher 18 200 kWh beziffert<sup>1</sup>. Die Auswirkungen dieser Anpassung auf die Preise in London sind vernachlässigbar, da die Preise zu 100% verbrauchsabhängig sind (es gibt keine Fixpreise).

Die Tabelle "Reihung der Gesamtpreise" zeigt, dass es sowohl bei den Gas- als auch bei den Strompreisen in einigen Städten Änderungen gab. Diese Preisänderungen sind jedoch in fast allen Fällen auf Wechselkursschwankungen und / oder tageweise Abrechnung zurückzuführen. Die einzige Ausnahme bei den Strompreisen ist Brüssel.

---

<sup>1</sup> DECC Energy Trends, Tabelle 7, S. 51, März 2010.

Von allen Hauptstädten der EU-15 müssen Kunden in Kopenhagen bei weitem am meisten für ihren Strom bezahlen. Das liegt in erster Linie an den hohen Energiesteuern, die in Dänemark bis zu 54% des Gesamtstrompreises ausmachen. Für Kunden in Athen und Helsinki ist der Strom (inkl. aller Steuern) am günstigsten. Sie bezahlen ca. zweieinhalb Mal weniger als Haushaltskunden in Kopenhagen.

Das Gas ist in Stockholm weitaus am teuersten: Dort bezahlt man über 50% mehr als in der nächst teuersten Stadt, Kopenhagen, und beinahe viereinhalb Mal so viel wie in London, der weitaus billigsten Stadt. Trotz der Einführung einer CO<sub>2</sub>-Steuer in Irland gehören die dortigen Preise immer noch zu den niedrigsten innerhalb der Hauptstädte der EU-15.

Eine Aufschlüsselung der Preiszusammensetzung bei Standardtarifen der angestammten Versorger zeigt große Unterschiede unter den Ländern auf. Der Energieteil macht im Schnitt etwa 49% einer Stromrechnung aus, Netzgebühren etwa 28%, Energiesteuern 10% und die Umsatzsteuer 13%. Bei Gasrechnungen sieht es mit 51% Energie, 27% Netzgebühren, 9% Energiesteuern und 13% Umsatzsteuer ganz ähnlich aus. Das gilt aber nicht überall: In Kopenhagen ist weniger als ein Viertel der Stromrechnung auf die verbrauchte Energie zurückzuführen - bei weitem der geringste Anteil in allen untersuchten Städten. Dafür machen die Energiesteuern satte 34% aus, also das Dreieinhalbfache des EU-Durchschnitts, inkl. MwSt. sogar 54%. Insgesamt kann daraus geschlossen werden, dass die Preisentwicklung auf dem freien Markt nur die Hälfte einer Energierechnung beeinflusst, während die andere Hälfte über Netztarife reguliert oder über Steuern von den Regierungen festgesetzt wird.

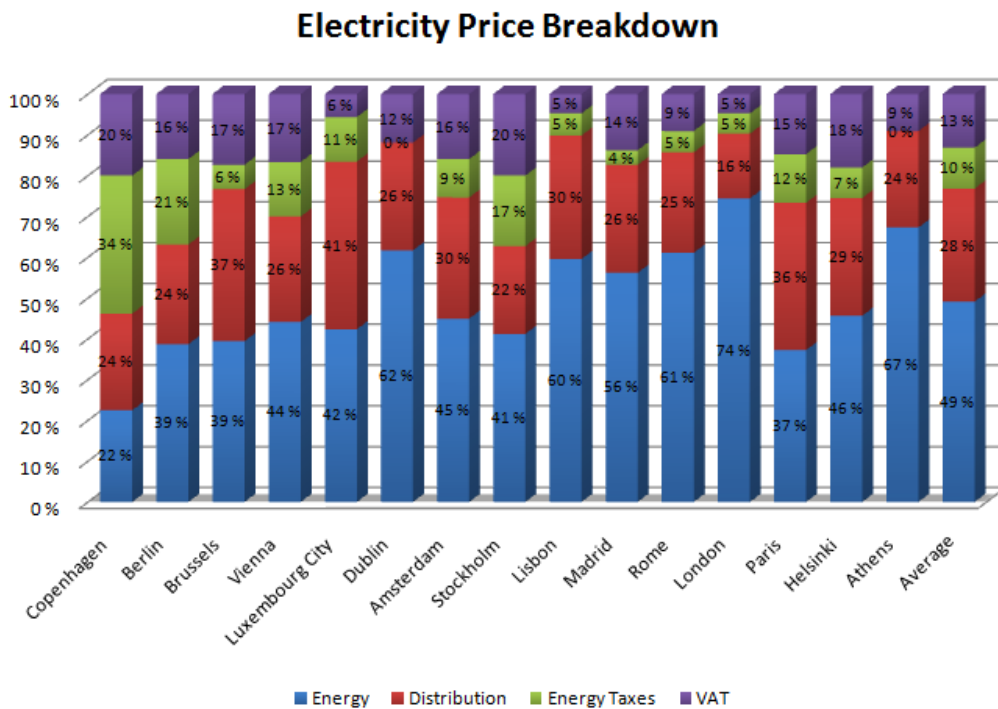


## Reihung der Gesamtpreise (inkl. Energiekosten, Netzgebühren, Steuern und Abgaben)

|                |                   | Electricity (all tax included) |                         |                 | Gas (all tax included) |                         |  |
|----------------|-------------------|--------------------------------|-------------------------|-----------------|------------------------|-------------------------|--|
| Ranking        | City              | Price in € cent / kWh          | Change / previous month | City            | Price in € cent / kWh  | Change / previous month |  |
| Most Expensive | 1 Copenhagen      | 28,63                          | ↔                       | Stockholm       | 18,01                  | ↑                       |  |
|                | 2 Berlin          | 22,78                          | ↔                       | Copenhagen      | 11,35                  | ↓                       |  |
|                | 3 Brussels        | 21,45                          | ↓                       | Rome            | 7,48                   | ↔                       |  |
|                | 4 Vienna          | 19,47                          | ↔                       | Vienna          | 6,54                   | ↔                       |  |
|                | 5 Luxembourg City | 18,34                          | ↓                       | Berlin          | 6,38                   | ↔                       |  |
|                | 6 Dublin          | 18,21                          | ↓                       | Brussels        | 5,90                   | ↑                       |  |
|                | 7 Amsterdam       | 17,32                          | ↔                       | Paris           | 5,85                   | ↔                       |  |
|                | 8 Lisbon          | 16,77                          | ↓                       | Amsterdam       | 5,83                   | ↔                       |  |
|                | 9 Stockholm       | 16,69                          | ↑                       | Luxembourg City | 5,63                   | ↓                       |  |
|                | 10 Madrid         | 16,60                          | ↔                       | Madrid          | 5,57                   | ↔                       |  |
|                | 11 Rome           | 15,83                          | ↔                       | Lisbon          | 5,36                   | ↔                       |  |
|                | 12 London         | 13,83                          | ↑                       | Athens          | 5,26                   | ↑                       |  |
|                | 13 Paris          | 13,19                          | ↔                       | Dublin          | 5,21                   | ↑                       |  |
|                | 14 Helsinki       | 11,85                          | ↔                       | London          | 4,05                   | ↑                       |  |
| Cheapest       | 15 Athens         | 11,54                          | ↔                       |                 |                        |                         |  |

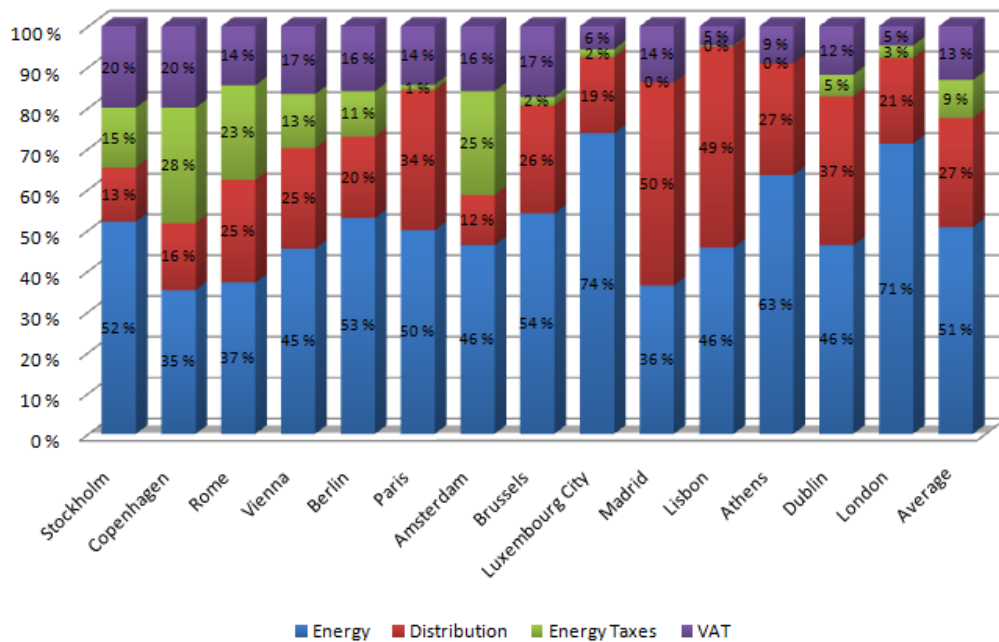
Source: E-Control and VaasaETT (Prices as of June 1st 2010)

## Preiszusammensetzung



Quelle: E-Control und VaasaETT (Preise vom 1. Juni 2010)

## Gas Price Breakdown



Quelle: E-Control und VaasaETT (Preise vom 1. Juni 2010)

### Was ist der HEPI?

Auf Basis der Strom- und Gaspreise der marktbeherrschenden Unternehmen und deren größten Konkurrenten in den Hauptstädten der EU-15 erstellt die E-Control GmbH gemeinsam mit VaasaETT den Europäischen Strompreisindex für Haushalte, HEPI. Es ist ein gewichteter Index für Endkundenpreise, der die generelle Preisentwicklung in Europa erfasst.

Der HEPI ist der einzige unabhängige europäische Strom- und Gaspreisindex, der die Preise unter den Ländern der EU-15 vergleicht. Die Angaben werden unter Anwendung einer präzisen, vergleichenden Definition und Methodologie direkt von den Versorgern und den Behörden jedes Landes eingehoben.

Der HEPI wird jeden Monat berechnet und veröffentlicht, wobei die Hauptstädte der EU-15 dem Preis nach gelistet und die Preise analysiert werden.

E-Control GmbH und VaasaETT werden den HEPI noch wenigstens bis 2011 monatlich veröffentlichen.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

[www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Abonnieren Sie jetzt kostenlos den Europäischen Energiepreisindex für Haushalte (HEPI) und erhalten Sie monatliche Updates per E-Mail. Senden Sie bei Interesse bitte eine E-Mail an Christophe Dromacque, [christophe.dromacque@vaasaett.com](mailto:christophe.dromacque@vaasaett.com)

Abonnieren Sie jetzt kostenlos den Europäischen Energiepreisindex für Haushalte (HEPI) und erhalten Sie monatliche Updates per E-Mail. Senden Sie bei Interesse bitte eine E-Mail an Christophe Dromacque.